

# Börsenblatt



## LESELOTSE 2022

---

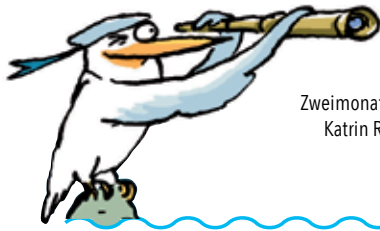
### **DIE BESTEN KINDER- UND JUGENDBÜCHER**

Um etwa 8 000 Novitäten wird das Angebot für junge Leser:innen jedes Jahr bereichert. Für Orientierung in diesem Büchermeer sorgt der Leselotse – eine Bestenliste empfehlenswerter Kinder- und Jugendliteratur.

Zweimonatlich wählt eine Jury, bestehend aus Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart für das Börsenblatt die schönsten, klügsten, ungewöhnlichsten und in jedem Fall lesenswerten Kinder- und Jugendmedien aus.

Verlagsanschrift: MVB GmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main  
Herausgeber Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.  
Chefredakteur Dr. Torsten Casimir





#### BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus

#### BILDERBUCH

##### Beschützerinnen mit Krallen

Überallhin malt sie der Junge, auch auf Wände: Katzen. Während er schläft, erwachen seine Kunstwerke zum Leben und besiegen den Dämon im Tempel. In einzigartigen Bildern illustriert die lettische Künstlerin ein japanisches Märchen.

➔ Lafcadio Hearn, Anita Kreituse: »Der Junge, der Katzen malte«, Edition Bracklo, 52 S., 24,80 €, ab 5



##### Zotteliger Geburtstagsgast

Kindergeburtstag mal anders: Mit Pferd Robin geht's durch die Prärie, am Bergsee vorbei, weiter hinauf, eine Schatzkiste finden. Die kindliche Fantasie ist nicht zu bremsen, und Müllers charakteristischer, detailreicher Zeichenstil sorgt für Lachsalven.

➔ Thomas Müller: »Robin kommt!«, Moritz, 40 S., 12,95 €, ab 4



#### KINDERBUCH

##### Abenteuer, eiskalt

Was für eine unglaubliche Geschichte! Und doch haben Ida, Max und Jock sie erlebt: Fortgetragen von einer Eisscholle überwindern sie am Südpol, um dann mit einem Boot wieder nach Hause zu rudern. Elektrisierendes Bilderbuch für Grundschul Kinder.

➔ Thomas Tidholm, Anna-Clara Tidholm: »Die Eisreise«, dtv Reihe Hanser, 48 S., 14,95 €, ab 6



##### Spontane Projekte

Kältefrei! Alle Schulen sind geschlossen, aber die Freude vergeht schnell. Für drei Mietshauskinder wird ein unsichtbarer Hund zum Deus ex Machina. Konsequenterweise aus Kindersicht erzählt, überzeugt auch der neue Wurf der James-Krüss-Preisträgerin.

➔ Tamara Bach, Ulrike Möltgen: »Das Pferd ist ein Hund«, Carlsen, 240 S., 12 €, ab 10



#### JUGENDBUCH

##### Roadtrip als Therapie

Die 17-jährige Peyton bricht auf zum Neustart in Kanada, nachdem sie jahrelang erbarmungslos gemobbt wurde. Der aufwühlende, tiefgründige Roman lässt daran teilhaben, wie ein junges Mädchen verzweifelt versucht, erlittene Demütigungen abzuschütteln.

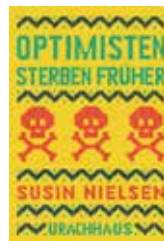
➔ Sara Barnard: »Die beste Zeit ist am Ende der Welt«, Arctis, 400 S., 19 €, ab 14



##### Junge mit Roboterarm

Petula ist Pessimistin und vollauf mit ihren Angst- und Zwangsstörungen beschäftigt. Dann besucht ein Junge mit Armprothese die gleiche Kunst-Therapie-Gruppe wie sie, und die 15-Jährige ist sofort fasziniert. Ein schweres Thema humorvoll angepackt.

➔ Susin Nielsen: »Optimisten sterben früher«, Urachhaus, 256 S., 18 €, ab 14



#### SACHBUCH

##### Auf hoher See

Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophen zwingen Ruth, Phu, José, Nadschiba und Mohamed, ihre Länder zu verlassen. Als Bootsgeflüchtete haben sie ihr Leben riskiert - hier sind ihre erschütternden Erlebnisse.

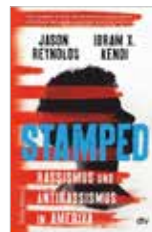
➔ Mary Beth Leatherdale, Eleanor Shakespeare: »Stürmische Meere. Geschichten von jungen Bootsgeflüchteten«, Orlanda, 56 S., 19,50 €, ab 10



##### Gebrandmarkt

Der Kampf gegen Rassismus hat vor mehreren Hundert Jahren begonnen. Direkt und mit Wucht erfährt man, warum Rassismus wie ein Stachel in der Seele der USA sitzt und was das mit Europa zu tun hat. Wirkmächtig.

➔ Jason Reynolds, Ibram X. Kendi: »Stamped. Rassismus und Antirassismus in Amerika«, dtv Reihe Hanser, 253 S., 17 €, ab 14



#### FÄLLT AUS DEM RAHMEN

##### Fossiler Energieträger

Wir verbrauchen Erdöl zum Heizen und zum Autofahren, es steckt in Verpackungen, Kontaktlinsen und Handys. Wie eine Zukunft ohne den klimaschädlichen Rohstoff aussehen könnte, wird in diesem Wimmel-Sachbuch anschaulich und wohlthuend positiv dargestellt.

➔ Jakob Winkler: »Fatimas fantastische Reise in eine Welt ohne Erdöl«, Knesebeck, 56 S., 24 €, ab 8





## BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS &amp; TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

## BILDERBUCH

## Mut und Möhren

Die Kaninchen lieben Hoppeln, Möhrenknabbern, Abhängen, kurz: die Genügsamkeit in der Komfortzone. Bis sich eines von ihnen verirrt – und feststellt, dass so ein Kaninchenleben sehr viel mehr zu bieten hat. Ein Hoch auf Courage, Neugierde und Buntheit.

➔ Jessica Meserve: »Die Welt da draußen«, Bohem, 40 S., 16,95 €, ab 3



## »Ich weiß ja nicht ...«

Ungestört lesen – das ist alles, was Mäusemädchen Mina will. Eines Tages bringt ihr Vater eine Katze mit nach Hause, die er für ein Eichhörnchen hält. Mina ist misstrauisch, akzeptiert den Gast aber ihrem Vater zuliebe. Dann wird es lebensgefährlich für die beiden ... Überraschend und urkomisch!

➔ Matthew Forsythe: »Mina«, Rotopol, 68 S., 18 €, ab 4

## KINDERBUCH

## Zugfahren, umsteigen, Urlaub machen

Am Montag braucht der Kongokäfer Urlaub, und niemand ist netter zu Tieren als Bauer Errfin und seine Frau. Dienstag folgt der Kakadu, Mittwoch der Hengst ... Am Sonntag sind die Gastgeber urlaubsreif. Ein wunderbar sprachspielerisches Zweitlesebuch.

➔ Regina Wenig, Liliane Oser: »Bauer Errfin und der Kongokäfer«, Moritz, 88 S., 10,95 €, ab 7



## Neeles zerbröseltes Herz

Neeles beste Freundin ist abtrünnig geworden; bei ihrer Tante, Künstlerin und Vorbild, sind plötzlich alle Lebensfunken erloschen. Das Tagebuch der Elfjährigen ist authentisch geschrieben und gezeichnet. Pre-Teens werden es einander aus den Händen reißen.

➔ Kristina Sigunsdotter, Ester Eriksson: »Neele Nilssons Geheimnisse«, Woow Books, 110 S., 12 €, ab 10

## JUGENDBUCH

## Zwischen zwei Kulturen

Mahmoud ist 15, pakistanischer Norweger, schlagfertig, klug und gnadenlos ehrlich. Beim Lesen bleibt oft das Lachen im Hals stecken, Vorurteile gehen flöten. Ein warmherziges, spannendes, multiethnisches Debüt über Armut, Erwachsenwerden und Transkinder.

➔ Gulraiz Sharif: »Ey hör mal!«, Arctis, 208 S., 15 €, ab 14



## Wo ist Sibby?

Kein Zufall, dass die 17-jährige Dee anonym einen True-Crime-Podcast produziert, der nach Vermissten fahndet: Vor Jahren wurde ihre Freundin Sibby entführt. Nun verschwindet ein Mädchen aus der Nachbarschaft. Aufwühlender Thriller.

➔ Tom Ryan: »Radio Silent. Melde dich, wenn du das hörst«, Magellan, 368 S., 18 €, ab 14

## HÖRBUCH

## Neuanfang gesucht

Eine Woche im Juni 1945: Hamburg liegt in Trümmern, überall Verletzte, Armut und Hunger. Jodie Ahlborns Können als Sprecherin macht es Hörer:innen leicht, sich in die Schicksale dreier 14-Jähriger hineinzufinden.

➔ Kirsten Boie: »Heul doch nicht, du lebst ja noch«, gelesen von Jodie Ahlborn, Oetinger audio, 265 Min., 17 €, ab 13



## Selber denken – und widersprechen

Wie geht man bei rechtspopulistischen Gedanken und Sprachbildern vor? Hier kommt Handwerkszeug in Form von klaren Argumentationshilfen.

➔ Philipp Steffan: »Sag was! Radikal höflich gegen Rechtspopulismus argumentieren«, gelesen von Alice Hasters und Maximiliane Häcke, Oetinger audio, 76 Min., 10 €, ab 14

## FÄLLT AUS DEM RAHMEN

## Rapunzel im 25. Jahrhundert

Wie würde es wohl Dornröschen, Schneewittchen oder Rotkäppchen in der Zukunft ergehen? Die Autorin präsentiert ihre Vorstellungen davon in zehn beeindruckend komplex konstruierten Märchen mit zehn kraftvollen Heldinnen, illustriert von – klar – zehn Illustratorinnen.

➔ Holly-Jane Rahlens: »Future Fairy Tales«, Rowohlt Rotfuchs, 272 S., 25 €, ab 13





### AUSGABE MAI



#### BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

#### BILDERBUCH

##### Wackeliger Tierturm

Nase in die Luft strecken. Gucken. Genießen. Auf Mamas Rücken durch die Gegend geschaukelt werden. Da dem kleinen Ameisenbären aber seine Freunde fehlen, lädt er Dachs, Ente und weitere Tiere großzügig ein, mitzukommen. Ob das gut geht?

→ Bruno Hächler, Laura D'Arcangelo: »Noch einer oben drauf«, NordSüd, 32 S., 15 €, ab 4



##### Ein starker Gedanke pflanzt sich fort

Alles in der Stadt ist farb- und trostlos, die Menschen wirken wie erloschen. Als ein Mädchen einer alten Frau die Tasche stiehlt, muss es ihr versprechen, die Eicheln darin zu pflanzen. Der Gedanke ist stark. Langsam verbreitet sich das Grün in der Stadt wie ein Lied.

→ Nicola Davies, Laura Carlin: »Ein Baum ist ein Anfang«, Aladin, 48 S., 15 €, ab 4

#### KINDERBUCH

##### Wenn Haare Postkarten schreiben

Schock! Mit einem Ruck sind Papas Haare weg. Sie wollen endlich mal was von der Welt sehen. Doch Papa gibt nicht auf und jagt ihnen hinterher. Die wohl lustigste Leseanfängergeschichte dieses Frühjahrs ist Jörg Mühles Erzähldebüt im Kinderbuch.

→ Jörg Mühle: »Als Pappas Haare Ferien machten«, Moritz, 72 S., 9,95 €, ab 7



##### Basketball-AG oder Forscher-Olympiade?

Ein High five für diesen witzigen Sport- und Freundschaftsroman, der vor allem Kurzstreckenleser anspricht und von Brandons Überzeugung erzählt, sich verstellen zu müssen. Nur weil er übergroß ist, braun und ein Sportass zum Vater hat.

→ Nina Basovic Brown, Barbara Jung: »Korbjäger«, Gulliver, 128 S., 11 €, ab 10

#### JUGENDBUCH

##### Chagalls Ziegen

Warum antwortet Zivan nicht auf Joshuas WhatsApp-Nachrichten? Dabei braucht der 15-Jährige die für ihn wichtigste Person gerade jetzt. Ein bewegender, großartig illustrierter Tagebuchroman – mit Bildern sogar auf dem Buchschnitt.

→ Erna Sassen, Martijn van der Linden: »Ohne dich«, Freies Geistesleben, 264 S., 20 €, ab 14



##### Maseratis Geheimnis

Spannend, voller Andeutungen, mit lakonisch-knappem Schreibstil: ein ebenso kurzweiliger wie tiefgründiger Sommerroman um die einzelgängerische 17-jährige Maserati, den gehörlosen Georg und die ungleichen Cousins Theo und Caspar.

→ Alina Bronsky: »Schallplattensommer«, dtv, 190 S., 15 €, ab 14

#### COMIC

##### Mangos und Fele-Fele

Glühende Hitze, kein WLAN, kein fließendes Wasser, ständig wird gesungen und getanzt: Drei Monate verbringt Mar im Senegal, zusammen mit ihrer Mutter, die an einem Hilfsprojekt teilnimmt. Drei Monate, die die Teenagerin verändern.

→ Núria Tamarit: »Toubab. Zwei MüNZen«, Reprodukt, 128 S., 20 €, ab 12



##### Eine Überzeugung leben

Yasmina steht auf selbst gekochtes vegetarisches Essen. Und sie hat eine Mission, die sie energiegeladener verfolgt. Wird es schwierig, krempelt sie erst recht die Ärmel hoch. Diese liebenswerte Comic-Heldin muss man einfach in Aktion erleben!

→ Wauter Mannaert: »Yasmina. 1. Meisterklasse«, Reprodukt, 48 S., 15 €, ab 8

#### FÄLLT AUS DEM RAHMEN

##### »Uns will keiner haben«

Flüchtlingskinder wollen zur Schule gehen, aber sie müssen warten, warten, warten. Alea Horst hat sie im Lager auf Lesbos fotografiert und interviewt. Das Buch gegen Gleichgültigkeit sollte in keinem Klassenzimmer fehlen..

→ Alea Horst, Mehrdad Zaeri: »Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder«, Klett Kinderbuch, 80 S., 16 €, ab 8 und für alle





## BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS &amp; TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus

## BILDERBUCH

## Grrrrr!

Mit seinen langen Zahnreihen sieht das liebe Krokodil furchterregend aus. Das wissen Maus, Warzenschwein und Antilope zu schätzen, wenn sie gejagt werden und Schutz suchen. Aber einen Streich muss es ihnen auch mal spielen ...

➔ Leo Timmers: »Das liebe Krokodil«, Aracari, 30 S., 14 €, ab 2



## Glücksmomente

Eine Schneeflocke, ein besonderer Duft, ein inniger Blick, eine Umarmung, Regentropfen. Stille Augenblicke des Glücks sind unverkäuflich und flüchtig. Wer würde sie missen wollen? Eine hinreißende, wunderschön collagierte Achtsamkeitsschulung.

➔ Beatrice Alemagna: »Der kleine große Augenblick«, Bohem Press, 40 S., 18 €, ab 5

## KINDERBUCH

## Schwimmbadrettung

Im dritten Abenteuer mit Matti und Otto geht es wieder um Mut und Zusammenhalt, und wieder können sich Leser:innen ausgiebig beämmeln! Das Buch gehört zum Sommer wie Pommes zum Freibad.

➔ Silke Lambeck, Barbara Jung: »Mein Freund Otto, das Blaue Wunder und ich«, Gerstenberg, 232 S., 15 €, ab 8



## Schöne Mischpoke

In der KiKa-Miniserie »Völlig meschugge?!« geraten drei Freunde in ein Geflecht aus Antisemitismus und Mobbing, als Benny den Davidstern trägt, den sein Opa ihm zum Abschied gegeben hat. Die Graphic Novel basiert auf dem Drehbuch: großartige Adaption.

➔ Andreas Steinhöfel, Melanie Garanin: »Völlig meschugge?!«, Carlsen, 288 S., 20 €, ab 11

## JUGENDBUCH

## Kinder des Windes

Ciprian ist der Sohn eines Bärenführers. Die reisende Familie wird in Rumänien wie in Frankreich als »wertloser Abschaum« behandelt, doch Ciprian weiß sich dank seines unwiderstehlichen Humors zu wehren. Inspiriert vom Schicksal einer realen Roma-Familie.

➔ Xavier-Laurent Petit: »Der Sohn des Ursars«, Knesebeck, 222 S., 15 €, ab 12



## Unfrei

Cecilie ist zwei Jahre älter als ihre Schwester Astrid, doch ständig muss die Jüngere ihr beistehen, da Cecilie eine Angststörung hat. Astrid hilft gern, aber als sie sich in Kristoffer verliebt und eigene Pläne für den Sommer schmiedet, gerät sie in Gewissensnöte.

➔ Lise Villadsen: »Sowas wie Sommer, sowas wie Glück«, Oetinger, 254 S., 18 €, ab 14

## SACHBUCH

## Regenbogenbunt

Hinter den Buchstaben LGBTIQ+ stecken Menschen. Damit der gesellschaftliche Wandel zur Akzeptanz gelingt, braucht es solche Bücher: Um aufzuklären, Hürden abzubauen und den Blick für Diversität zu öffnen. Die grafische Gestaltung ist sehr gelungen.

➔ Kathrin Köller, Irmela Schautz: »Queergestreift. Alles über LGBTIQ+«, Hanser, 288 S., 22 €, ab 11



## Mehr Feminismus!

Ihr TED-Talk »We Should All Be Feminists« ging als Manifest um die Welt. Nun hat die nigerianische Autorin und Aktivistin daraus eine Version für Jugendliche gemacht: pointiert, klar, mitreißend und mit Pep farbig illustriert. Leseempfehlung für jede:n!

➔ Chimamanda Ngozi Adichie, Nursima Nas: »Warum ich Feministin bin«, Sauerländer, 64 S., 14 €, ab 12

## FÄLLT AUS DEM RAHMEN

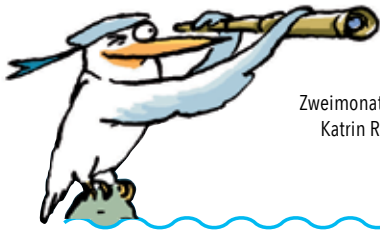
## Ereignisreich

Gerade als Kaninchenjunge Jacominus sich in Sweety verliebt, stolpert er die Treppe hinab. In der gleichen Sekunde passiert auch anderen Denkwürdiges. Das Riesenleporello verspricht stundenlange Beschäftigung, seine Tiefgründigkeit macht es zum Kunstwerk fürs Leben.

➔ Rebecca Dautremer: »Eine winzig kleine Sekunde«, Insel, Leporello, 2,17 m, 54 €, ab 6







#### BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

#### BILDERBUCH

##### Nächtliches Geheul

Aufleuchtende Augen und gefletschte Zähne im Dunkeln: Der Schauer geht jedoch schnell in Gelächter über, denn neun schlaflose Wölfchen können sehr quengelig sein. Wollen dies, wollen jenes und das Gutenachtlied darf auch nicht fehlen.

➔ Delphine Bournay: »Im tiefen finsternen Wald«, Picus, 32 S., 17 €, ab 3



##### Abenteuerliche Rettungsaktionen

Das vergnügte Leben endet, als die Baumstumpfprinzessin verloren geht und ihr Bruder, der Holzroboter, alles daran setzt, sie zu retten. Dabei haben beide ein Geheimnis. Ein hinreißendes Märchen voller Geschwisterliebe, unzähliger Abenteuer und Überraschungen.

➔ Tom Gauld: »Der kleine Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin«, Moritz, 40 S., 18 €, ab 4

#### KINDERBUCH

##### Der letzte Lindwurm

Von früh bis spät müssen Sem und Mo arbeiten, bis Lindwurmkönigin Indra die Waisen adoptiert – nicht uneigennützig ... So werden sie geliebt, umsorgt, können spielen. Als Mo jedoch von Sem getrennt wird, plant der Elfjährige ihre Flucht. Aufwühlend.

➔ Frida Nilsson: »Sem und Mo im Land der Lindwürmer«, Gerstenberg, 396 S., 22 €, ab 10



##### Lug, Trug und Wahrheiten

Erst als Nits herausfindet, dass Misha nicht am Schwimmunterricht teilnimmt, weil er kein Geld für eine Badehose hat, erkennt er, dass Lügen nicht gleich Lügen sind. Fesselnder Roman über die Freundschaft zweier Jungen aus unterschiedlichsten Verhältnissen.

➔ Stefanie Höfler: »Feuerwanzen lügen nicht«, Beltz & Gelberg, 234 S., 15 €, ab 11

#### JUGENDBUCH

##### Wachsen und Verändern

Am liebsten würde die 13-jährige Jette alles festhalten. Doch die Eltern haben sich getrennt, Opa ist im Heim, die Schwester zieht bald aus und Jette fragt sich, wer sie ist und ob trotz der Veränderungen wieder irgendetwas gut werden kann. Ein tiefgründiges Debüt.

➔ Josefine Sonneson: »Stolpertage«, Carlsen, 176 S., 14 €, ab 12



##### Poetisch und unmittelbar

Die Liebe zu Akoua lässt Nova vor Glück schweben. Bis die Vergangenheit die 17-Jährige und ihre Familie einholt. Beeindruckendes und sprachmächtiges, in freien Versen verfasstes Erzählstück der afrodeutschen Autorin über Schwarze Lebenswelten.

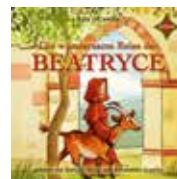
➔ Chantal-Fleur Sandjon: »Die Sonne, so strahlend und schwarz«, Thienemann, 384 S., 17 €, ab 14

#### HÖRBUCH

##### Käferjagd und Meeresgisch

Einen Hecht ausnehmen, aufs Meer rudern, eine Hütte bauen ... Man hört Jona Mues gebannt fast vier Stunden lang zu, wie er eine der weisesten, lustigsten und traurigsten Feriengeschichten vorliest. Sie spielt zu der Zeit, als der Autor zehn war – wie der Ich-Erzähler.

➔ Ulf Stark: »Ein Sommer mit Percy und Buffalo Bill«, Audiolino, 225 Min., 14,90 €, ab 9



##### Wanted: Beatryce

Der König sucht Beatryce, die ihn stürzen und die Welt verändern soll. Statt sich mit ihrer Ziege Anselica zu verstecken, macht sich das Mädchen auf die Reise zum Schloss des Herrschers.

➔ Kate DiCamillo: »Die wundersame Reise der Beatryce«, Hörcompany, Sprecher:innen: Barbara Nüsse, Konstantin Graudus, 240 Min., 16 €, ab 10

#### FÄLLT AUS DEM RAHMEN

##### Ungehörte Stimmen

Als Kinder haben Emmie, David, Nico und Rolf die Shoah überlebt. Gemeinsam mit ihnen erzählen drei Comic-Künstler:innen aus Israel, Deutschland und den USA deren Schicksale in drei Graphic Novels. Die erschütternden Berichte machen das Unvorstellbare greifbar.

➔ Barbara Yelin, Miriam Libicki, Gilad Seliktar: »Aber ich lebe. Vier Kinder überleben den Holocaust«, C. H. Beck, 176 S., 25 €, ab 12





## BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS &amp; TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

## BILDERBUCH

## Auch Mütter brauchen Zeit für sich

Drei quirlige Küken fragen Mama Ente ständig nach ihren Sachen: Wo die Feenkrone sei oder der Laster. Geduldig gibt sie Auskunft, obwohl sie gern weiterlesen würde. Schließlich versteckt sie sich. Werden die Kleinen, die nie etwas finden, sie aufspüren?

→ Claude K. Dubois: »Mami, Mami!«, Moritz Verlag, 32 S., 12 €, ab 3



## Jeder wird gebraucht

Erntezeit! Opa schafft es aber nicht, die riesige Rübe aus der Erde zu ziehen, auch nicht mithilfe der Familie. Erst als Mäuschen Darka dazukommt, klappt es. Das 200 Jahre alte ukrainische Rübenmärchen liegt nun zweisprachig vor. Ein ästhetischer Genuss.

→ Romana Romanyschyn, Andrij Lessiw: »Das Rübchen – Ripka«, Baobab, 32 S., 20 €, ab 4



## KINDERBUCH

## Schein oder Sein?

Alan soll auf den übermütigen Hund Fritz aufpassen; die beiden landen im Garten eines alten Zauberers, der Fritz in eine Ente verwandelt. Ist das wirklich so? Nach 43 Jahren erscheint van Allsburgs rätselhaft-magisches Bilderbuchdebüt erstmals auf Deutsch.

→ Chris van Allsburg: »Der Garten des Abdul Gasazi«, Kraus, 32 S., 17,90 €, ab 6



## Hin und her zwischen oben und unten

Holly, tödlich verunfallt, findet sich im Himmel wieder, wo sie sich mit einem Mädchen anfreundet. Will aber schleunigst zur Erde zurück. Die ungewöhnliche Abenteuergeschichte ist traurig-schön, witzig, spannend und erschließt Fragen zum Thema Tod.

→ Micha Lewinsky: »Holly im Himmel«, Diogenes, 286 S., 14 €, ab 10



## JUGENDBUCH

## Einbrecher wider Willen

Avery und Sam fliehen vor Gewalt und Vernachlässigung, sehnen sich nach einem echten Zuhause. Ein Roman über blanke Not, Zusammenhalt, Hoffnung und Liebe. Unmöglich, das Buch zur Seite zu legen.

→ C. G. Drews: »The Boy Who Steals Houses. The Girl Who Steals His Heart«, Sauerländer, 368 S., 17 €, ab 13



## Fallende Bomben

September 1940: Vier Jugendliche erleben, wie London brennt, während ihr Leben doch gerade erst anfängt. Voller Wut darüber stehen sie sich gegenseitig bei. Hervorragend recherchierter Roman, der aufwühlt, samt Liebesgeschichte.

→ Anna Woltz: »Nächte im Tunnel«, Carlsen, 222 S., 16 €, ab 14

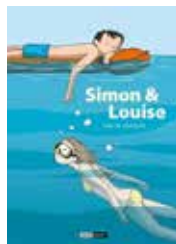


## COMIC

## Tücken einer Teenagerliebe

Junge entdeckt, dass Mädchen im Sommerurlaub ihren Beziehungsstatus zu »Single« geändert hat – und trampelt kurzentschlossen in ihre Richtung. Aus zwei Perspektiven erzählter Comic über Missverständnisse, schlechte Ratgeber und Wechselbäder der Gefühle.

→ Max de Radiguès: »Simon & Louise«, Reprodukt, 124 S., 20 €, ab 12



## Repressalien hautnah

»Das Unglück ist immer ganz nah. Ich weiß das. Seit damals«. Valentina hat Stalins Terror miterlitten. Ihre Enkelin hat die Lebensgeschichte zu einer bewegenden Graphic Novel verarbeitet – ein wichtiger Rückblick, der Zeugnis von einer Unterdrückung ablegt.

→ Olga Lawrentjewa: »Surwilo. Eine russische Familiengeschichte«, Avant, 312 S., 28 €, ab 14



## FÄLLT AUS DEM RAHMEN

## Kuh zupft Gitarre

Die amüsante Entdeckungsreise in die Welt der Instrumente enthält 52 eigens für das Buch komponierte Stücke, die sich via QR-Code aufrufen lassen. Die Bilder der mal hingebungsvoll, mal ausgelassen musizierenden Tiere sind urkomisch und machen Lust, selbst Musik zu machen.

→ Ole Könnecke, Hans Könnecke: »Hört sich gut an. 50 Instrumente und wie sie klingen«, Hanser, 112 S., 20 €, ab 5

